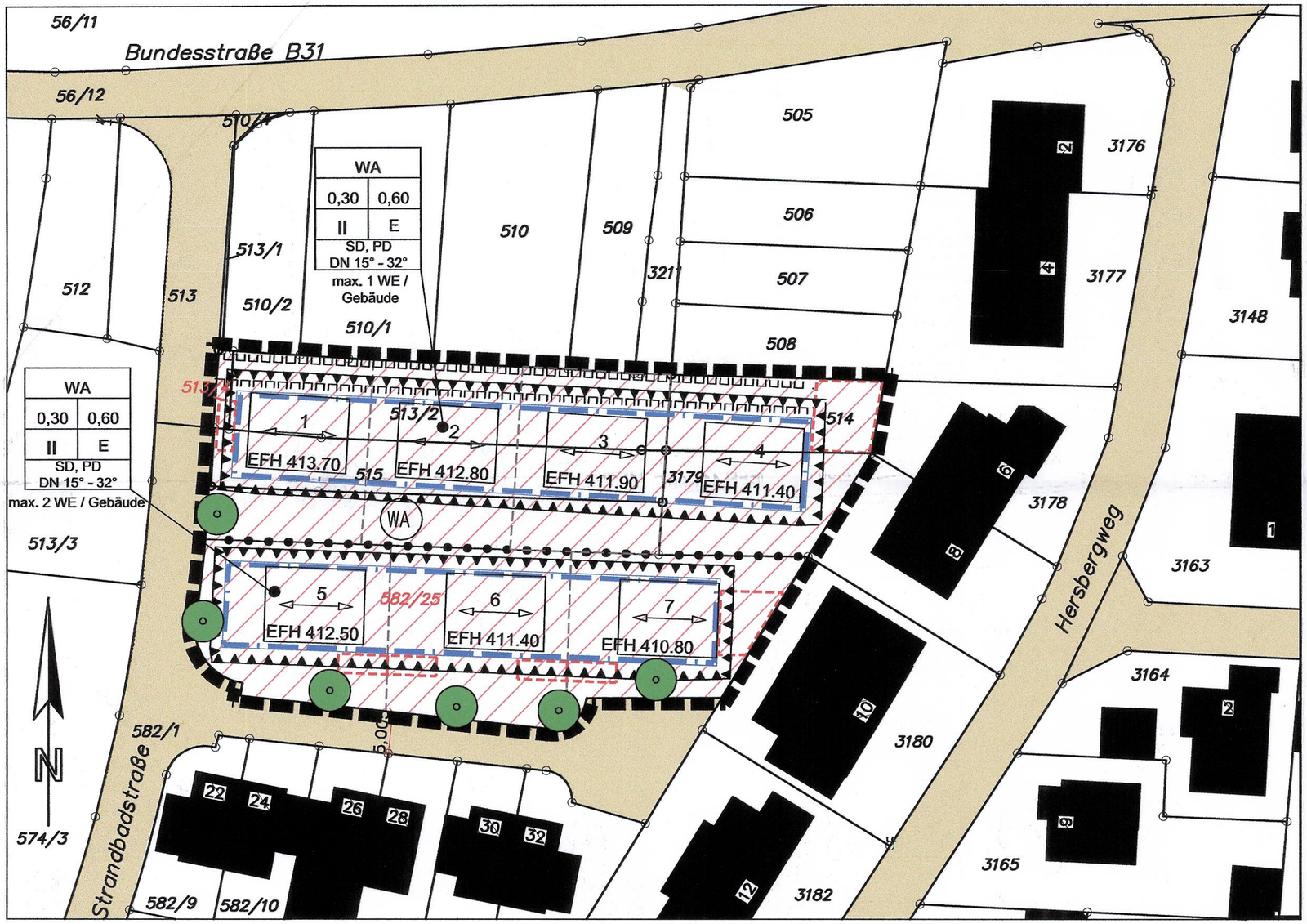

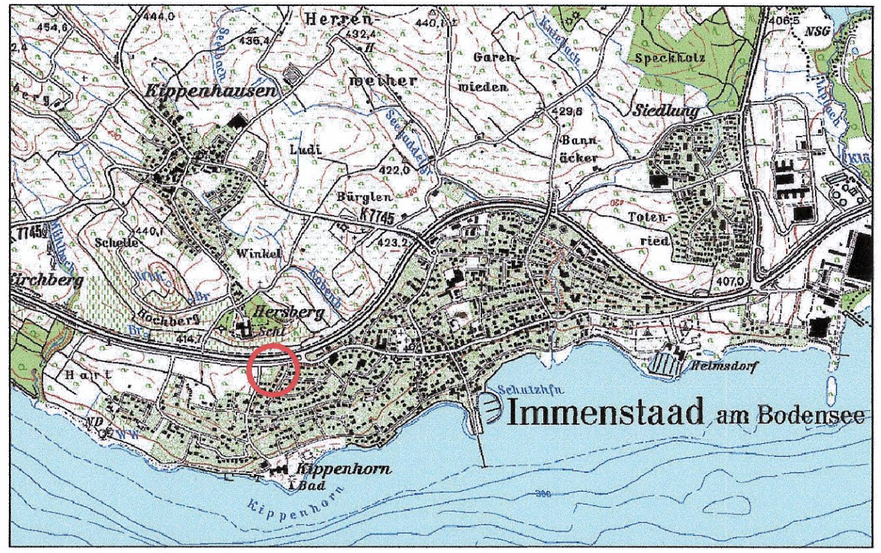

Aufgestellt

Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004

durch Beschluss des Gemeinderates	vom 12.12.2011
ortsübliche Bekanntmachung	am 16.12.2011
Zustimmung zum Entwurf	am 12.12.2011

Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

nach § 4 Abs. 2 BauGB	vom 29.12.2011
in der Zeit	bis 27.01.2012

Öffentlich ausgelegen

nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004	vom 27.12.2011
in der Zeit	bis 26.01.2012
ortsübliche Bekanntmachung	am 16.12.2011

Als Satzung beschlossen

nach § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004	
mit § 4 Abs. 1 GO	am 07.05.2012

Ausfertigung

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Planes sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Immenstaad übereinstimmt.

Immenstaad, den 10. MAI 2012 Gemeinde Immenstaad am Bodensee

Karin Bank

Karin Bank, 1. Stv. Bürgermeisterin

Rechtsverbindlich

nach § 10 Abs. 3 BauGB vom 23.09.2004

durch Bekanntmachung vom 11.05.2012

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs.2 Nr.1, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB-, § 1 bis 11 BauNVO)

WA — 1.1.2. Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

3.5. Baugrenze

13. Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Anpflanzen von Bäumen

15. Sonstige Planzeichen

15.3. Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen
(§ 9 Abs.1 Nr. 4 und 22 BauGB)

15.5. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs.1 Nr. 21 BauGB)

15.6. Umgrenzung der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes hier: passive Lärmschutzmaßnahmen lt. Textteil

15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)

15.14. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Planzeichen ohne Normcharakter

Firstrichtung

EFH 412.50 = Erdgeschoss-Fußbodenhöhe (Fertig-Fußbodenhöhe)

Füllschema der Nutzungsschablone

WA	
0,30	0,60
II	E
SD, PD DN 15° - 32°	

max. 2 WE / Gebäude

Art der baulichen Nutzung WA = Allgemeine Wohngebiete	
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschossflächenzahl (GFZ)
Anzahl der Vollgeschosse	Bauweise E = Einzelhaus
Dachform und zulässige Dachneigung (DN) SD = Satteldach; PD = Pultdach	

Zahl der maximal zulässigen Wohneinheiten je Gebäude

Projekt:

Gemeinde Immenstaad

Bebauungsplan "Hardt - Horn, 4. Änderung östlich der Strandbadstraße"

Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB

Plan:

Rechtsplan

Plan Nr.:	Gezeichnet:	Stand:	Format:	Maßstab:
	April 2012 YT	07.05.2012		1:500

HELMUT HORNSTEIN
Freier Landschaftsarchitekt BDLA Stadtplaner SRL
Landschaftsarchitektur, Stadt-, und Umweltplanung
Aufkircher Str. 25 88662 Überlingen/Bodensee Tel. 07551/915043 Fax 915044

Fertigung:
Anlage:
Blatt:

Originalmaßstab 1 : 500

0 10 20 30